

# Preisverleihung Young Women in Public Affairs

Zonta Club München I am 16.05.2022

**Sophie Schmidt**



**von Stefanie Furmans**

Ich darf Ihnen heute eine außergewöhnliche, talentierte junge Frau vorstellen, die wir als eine der drei Preisträgerinnen des YWPA ausgewählt haben, Sophie Schmidt.

Frau Schmidt besucht derzeit noch die Abitur-Klasse des Max Josef Stift. Im Anschluss an Ihren schulischen Abschluss wird sie einen Freiwilligendienst bei der Organisation Kulturweit absolvieren, einem kulturpolitischem Freiwilligendienst welcher Teil der Deutschen UNESCO-Kommission ist. Im Anschluss daran strebt Sophie ein Orientierungssemester MINT an der TU München, und ein naturwissenschaftliches Studium an, um zukünftig im biochemischen oder mathematischen Bereich zu arbeiten

Im Schulbereich gilt ihr Engagement seit der 3. Klasse der Schülermitverwaltung, sei es als Klassen, Stufen – oder Schülersprecherin oder im Schulforum. Daneben hat sie Projekte wie Weihnachten im Schuhkarton oder Mary's Meals, Weihnachtsbazare, Sommerfeste und Osteraktionen begleitet. Für die Jury besonders herausragend war die von Sophie mitorganisierte Ausstellung zum 9.11.- Schicksalstag der Deutschen, mit welcher auch an die Jahre 1918, 1923, 1938 und natürlich 1989 erinnert wurde. Sophie wirkt aber auch noch als erste Klarinettistin im Schulorchester mit und leitet häufig die Stimmproben der Holz- und Blechbläser.

Außerschulisch gilt ihr Engagement der „Grünen Jugend“, einer Tochterorganisation der Partei „Die Grünen“, dem Training im Turnverein und in mannigfacher Hinsicht ihrer Kirchengemeinde z.B. als Ministrantin, Organisatorin der jährlichen Sommerfahrt, Mitglied im Gemeindechor und Sternsingerin.

Durch Besuche von Kongressen der Grünen Jugend im Ausland und Auslandsaufenthalte mit ihrer Familie hat Sophie intensive Einblicke in andere geschichtliche Betrachtungsweisen und Deutungen kennen- und schätzen gelernt. Ihr Interesse gilt nach eigenen Aussagen zukünftig insbesondere Ländern, über welche in unseren Medien häufig nur knapp und pauschalisierend berichtet wird.

Die Ausbildung in einer reinen Mädchenschule hat Sophie die Augen geöffnet und das Selbstvertrauen geschenkt, sich in Naturwissenschaften zu beweisen. Ihr Ziel ist es, an der „glass ceiling“ für Frauen in der heutigen deutschen Gesellschaft zu rütteln und diese auszuweiten, sei es im Orchesterbereich, bei den Chancen im beruflichen Bereich, Anlaufstellen für Frauen in Not oder auch bei Fragen des sexuellen Missbrauchs.

Sophie gehört mit 17,5 Jahren zu den jüngsten unserer Bewerberinnen und ist die jüngste unserer Preisträgerinnen. Ihre präzisen Ideen und Ziele für die Zukunft zeugen von einem sehr reifen und ausgeprägten Charakter. Zudem weist sie ein so vielfältiges Engagement und Interesse in allen gesellschaftlichen Bereichen auf, das sie eindeutig für einen der drei YWPA Preise qualifizierte. Ihr immenses Engagement im schulischen Bereich ist zeitlich so umfassend, dass es an ein Wunder grenzt, dass sie dennoch glänzende schulische Leistungen erbringt. Von ihren Lehrern wird ihre ausgeprägte Sozialkompetenz, Konfliktlösungsfähigkeit und kommunikatives wie integratives Wesen besonders gelobt. Ihre Team- wie auch Führungsqualitäten, sowie ihr breitgefächertes Bewusstsein für Frauenthemen in allen gesellschaftlichen Bereichen ist angesichts ihres jungen Alters überraschend - für die Jury war es ausschlaggebend dafür, Frau Sophie Schmidt mit dem 3. Platz des diesjährigen YWPA auszuzeichnen.

Herzlichen Glückwunsch!